

Inhalt

Einleitung:	
Krisentheorie – damals, heute	7
I. Von der Legitimationskrise zur Fiskalkrise	23
Eine Krise neuen Typs	29
Zwei Überraschungen für die Krisentheorie	34
Die andere Legitimationskrise und das Ende des Nachkriegsfriedens	46
Die lange Wende: Vom Nachkriegskapitalismus zum Neoliberalismus	54
Gekaufte Zeit	60
II. Neoliberale Reform:	
Vom Steuerstaat zum Schuldenstaat	79
Finanzkrise durch Demokratiever sagen?	79
Kapitalismus und Demokratie in der neoliberalen Revolution	84
Exkurs: Kapitalismus und Demokratie	90
Das Monster aushungern!	97
Die Krise des Steuerstaates	106
Vom Steuerstaat zum Schuldenstaat	109
Schuldenstaat und Verteilung	113
Die Politik des Schuldenstaates	117
Schuldenpolitik als internationale Finanz- diplomatie	132
III. Die Politik des Konsolidierungsstaates:	
Neoliberalismus in Europa	141
Integration und Liberalisierung	141
Die Europäische Union als Liberalisierungs- maschine	148

Institutioneller Wandel: Von Keynes zu Hayek	157
Der Konsolidierungsstaat als europäisches Mehrebenenregime	159
Fiskalische Konsolidierung als Staatsumbau	164
Wachstum: Back to the Future	177
Exkurs: Regionale Wachstumsprogramme.	187
Zur Strategiefähigkeit des europäischen Konsolidierungsstaates	203
Widerstand im internationalen Konsolidierungs- staat	215
Schluss: Was als Nächstes?	225
Was nun?	225
Kapitalismus oder Demokratie	235
Der Euro als frivoles Experiment.	237
Demokratie im Euroland?	240
Lob der Abwertung	246
Für ein europäisches Bretton Woods	250
Zeit gewinnen.	254
Literaturverzeichnis	257